

## Prof. Dr. med. habil. Hans-Detlev Saeger zum 60. Geburtstag



Am 20. Juli 2006 feierte Herr Professor Dr. med. habil. Hans-Detlev Saeger, Direktor der Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Dresden seinen 60. Geburtstag. Mitarbeiter der Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie wünschen zum Geburtstag alles erdenklich Gute, Glück, Gesundheit und weiteres Wohlergehen.

Herr Professor Dr. Saeger wurde am 20.7.1946 in Berlin geboren. Nach dem Abitur und dem Medizinstudium an der Freien Universität Berlin von 1965 bis 1971 erhielt er 1972 die Approbation als Arzt. 1972 bis 1975 absolvierte er seine Chirurgische Weiterbildung in Berlin und promovierte 1973 zum „Dr. med.“.

Danach legte Herr Prof. Dr. Saeger im Jahr 1975 das Amerikanische Staatsexamen erfolgreich nach dem ECFMG Certificate ab. 1976 setzte er seine Weiterbildung in der Chirurgischen Klinik des Klinikums Mannheim der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg fort. 1977 erfolgte die Anerkennung als „Arzt für Chirurgie“. Die Schwerpunktbezeichnung „Gefäßchirurgie“ erhielt er 1983. In den nächsten Jahren erfolgte die Anerkennung für

die Schwerpunkte „Thoraxchirurgie“ und „Viszeralchirurgie“. 1986 habilitierte er sich für das Fach Chirurgie, wurde zum Privatdozenten ernannt und war als Leitender Oberarzt in der Chirurgischen Klinik des Klinikums Mannheim unter Herrn Professor Dr. med. M. Trede tätig. 1991 erfolgte die Verleihung der außerordentlichen Professur. 1993 wurde er Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls für Chirurgie und Direktor der Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden. Für die Jahre 1994 bis 1995 wurde er als Präsident der Sächsischen Chirurgenvereinigung gewählt. Der Ruf auf den Lehrstuhl für Chirurgie an der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg als Nachfolger von Professor Dr. M. Trede erfolgte 1997. Professor Dr. Saeger entschied sich zur Freude aller Mitarbeiter für Dresden. Darüber hinaus hat sich Professor Dr. Saeger um die Medizinische Fakultät und die Universität verdient gemacht. Er war von 2002 bis 2005 Dekan der Medizinischen Fakultät der TU Dresden.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ernennung zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 2005 bis 2006 und die damit verbundene Ausgestaltung des 123. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie vom 2. bis 5. Mai 2006 in Berlin.

Professor Dr. Saeger ist Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften zum Beispiel der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, der European Digestive Surgery, der Société Internationale de Chirurgie sowie der European Surgical Association.

Er hat viele wissenschaftliche Arbeiten in Zeitschriften und Büchern veröffentlicht. Zahlreiche Promotions- und Habilitations-

verfahren konnten unter seiner wissenschaftlichen Anleitung erfolgreich abgeschlossen werden.

Er ist Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Beiräte Medizinischer Fachzeitschriften (Der Chirurg, Langenbecks Archives of Surgery, Zentralblatt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Onkologie). Hohe Anerkennung wurde ihm im Jahr 2000 durch die Aufnahme als assoziiertes Mitglied der „Nationalen Akademie für Chirurgie in Frankreich“ sowie des „Fellow of the Royal College of Surgeons“ in England zuteil.

2001 bis 2003 war er Sprecher des Konvents der Lehrstuhlinhaber für Allgemeine und Viszeralchirurgie in Deutschland. Dies ist nur eine Auswahl seines umfangreichen medizinischen und wissenschaftlichen Arbeitsbereiches als Lehrstuhlinhaber und Klinikdirektor der Klinik für VTG-Chirurgie.

Unter seiner maßgeblichen Mitwirkung erfolgte die Gründung des Universitäts Cancer Centers (UCC) sowie die Gründung des Universitätsgefäßzentrums. Beide Zentren konnten erfolgreich nach DIN-ISO zertifiziert werden.

Herr Professor Dr. Saeger ist bei Patienten und Mitarbeitern eine außerordentlich geschätzte Persönlichkeit, deren fachliche Kompetenz sich bei der Behandlung schwieriger Krankheitsbilder oft bewiesen hat.

Besonderer Schwerpunkt in seiner Klinik ist die chirurgische Behandlung von Pankreaserkrankungen. Seit 1993 wurden über 500 Pankreasresektionen durchgeführt.

Alle Mitarbeiter Ihrer Klinik übermitteln nochmals zum 60. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche und wünschen für das weitere private und berufliche Leben alles Gute.

Dr. med. Jörg Gastmeier  
Klinik und Poliklinik für VTG-Chirurgie  
des Universitätsklinikums Dresden